

Dienstag, 22. Juli 2025

Juror #2

Der Journalist Justin wird als Geschworener für einen großen Mordprozess ausgewählt. Ein junger Mann wird angeklagt, seine Freundin getötet zu haben. Als vor Gericht die Fakten des Falles geschildert werden, wird Justin, der sich von einer Alkoholsucht erholt,



klar, dass er am fraglichen Abend in derselben Bar war und auf der Heimfahrt etwas angefahren hatte, das er für ein Reh hielt. Daher befürchtet er, mehr mit Kendalls Tod zu tun zu haben als gedacht. Wie kann er die Geschworenen von der Unschuld des Angeklagten überzeugen, ohne selbst unter Verdacht zu geraten? Clint Eastwood legt hier mit 94 Jahren seinen 42. Spielfilm vor.

USA 2024, 114 Min., Regie: Clint Eastwood



Kommunales Kino Bad Schwartau e.V.

Das wollen wir:

künstlerisch anspruchsvolle Filme aufführen

auf besondere Filme hinweisen

Filme gemeinsam sehen und über sie sprechen

uns in Seminaren mit Filmkultur, Filmproduktion und Filmpolitik auseinandersetzen

Jugendlichen Filmkultur nahebringen und die Schulkinowoche organisieren

mit anderen Kommunalen Kinos zusammenarbeiten

Werden Sie Mitglied!

Bei Vorlage Ihres Mitgliedsausweises bekommen Sie für Koki-Filme ermäßigte Tickets für 4,50 €. (statt 7,- Euro für Nichtmitglieder)
Auf alle anderen Filme im Movie Star erhalten Sie einen Nachlass von 1,00 € (außer am Kinotag Mo. und Di.)

Mitgliedsanträge an der Kinokasse

www.koki-bad-schwartau.de



Unsere Filme im



2. Quartal 2025

Dienstag, 29. April 2025

Pate: Dr. Konrad Rahe

In Liebe, Eure Hilde

Donnerstag, 15. Mai 2025

Patin: Soroptimist International Club Lübeck / Bad Schwartau

Konklave

Dienstag, 27. Mai 2025

Pate: Joachim Nolte für das Aktionsnetzwerk für Demokratie und Erinnerung in Ostholstein

The Zone of Interest

Donnerstag, 12. Juni 2025

Die leisen und die großen Töne

Dienstag, 24. Juni 2025

Element of Crime in Wenn es dunkel und kalt wird in Berlin

Donnerstag, 10. Juli 2025

Pate: Amnesty international e. V. Gruppe Lübeck 1589

Die Saat des heiligen Feigenbaums

Dienstag, 22. Juli 2025

Juror #2

Impressum: Kommunales Kino Bad Schwartau e.V.
Gisela Gandras, Groß Parin 68 b, 23611 Bad Schwartau
E-Mail: info@koki-bad-schwartau.de

Beginn zwischen 19:30 und 20:30 Uhr.
Die aktuellen Zeiten erfahren Sie in der Presse
oder im Movie Star (0451-296 22 99)



Dienstag, 29. April 2025

Pate: Dr. Konrad Rahe

In Liebe, Eure Hilde

In seinem neuesten Film interpretiert Andreas Dresen wieder eine Geschichte mit wahren Kern: Er beschreibt das Kennenlernen und die kurze Ehe des Paares Hans und Hilde Coppi, die zu den Widerstandskämpfern der „Roten Kapelle“ im Nationalsozialismus gehörten. Die zunächst eher unpolitische Hilde wird durch die Zugehörigkeit zu der Gruppe angeregt, gegen die herrschende politische Richtung aktiv zu werden. In wechselnden Zeitebenen springt der Film zwischen den zwanglosen, freundschaftlichen Kontakten in der Gruppe und dem schrecklichen Ausgang für alle Mitglieder hin und her. Eine schauspielerische Meisterleistung, besonders von Liv Lisa Fries in der Titelrolle.



Deutschland 2024, 124 Min., Regie: Andreas Dresen

Donnerstag, 15. Mai 2025

Patin: Soroptimist International Club Lübeck / Bad Schwartau

Konklave

Nachdem der Papst an einem Herzinfarkt gestorben ist, versammelt sich das Kardinalskollegium, um ein neues Oberhaupt der katholischen Kirche zu wählen. Leiter des Kollegiums ist der britische Kardinal Lawrence (Ralph Fiennes). Der bildstarke Kostümfilm nimmt den Zuschauer mit in alle Intrigen und Machenschaften, die die Wahlgänge begleiten: Ob sich einer der erzkonservativen Kandidaten durchsetzt oder ein fortschrittlicher, der die Kirche erneuern will, hängt von der Fürsprache, den Machtverhältnissen und schließlich auch vom Zufall ab. Endlich steigt weißer Rauch auf und die Welt hat einen neuen Papst.



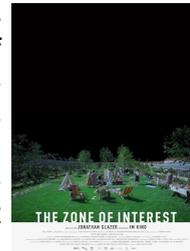
England 2024, 120 Min., Regie: Edward Berger

Dienstag, 27. Mai 2025

Pate: Joachim Nolte für das Aktionsnetzwerk für Demokratie und Erinnerung in Ostholstein

The Zone of Interest

Der Kommandant des Konzentrationslagers Auschwitz, Rudolf Höß, lebt mit seiner Familie in einem scheinbar idyllischen Haus mit einem liebevoll gepflegten Garten. Doch hinter den Mauern ihres Grundstücks verbirgt sich die grausame Realität des Lagers. Diese ist nur atmosphärisch und akustisch wahrnehmbar im Hämmern der Verbrennungsöfen und vereinzelt Schreien. Hedwig Höß (Sandra Hüller) hält die Verdrängung der Grausamkeiten sogar so weit aufrecht, dass sie bleiben will, als ihr Mann versetzt werden soll. Der Film erhielt zahlreiche internationale Auszeichnungen, darunter zwei Oscars als bester ausländischer Film und für den Ton.



USA, GB, PL 2024, 106 Min., Regie: Jonathan Glazer

Donnerstag, 12. Juni 2025

Die leisen und die großen Töne

Bei dem erfolgreichen Dirigenten Thibaut wird die Diagnose einer Leukämie gestellt. Er braucht eine Knochenmarkspende. Auf der Suche nach einem geeigneten Spender stellt sich heraus, dass er nicht der leibliche Sohn seiner Eltern ist. Er hat aber einen Halbbruder, Jimmy, den er ausfindig macht. Dieser sträubt sich zunächst dagegen, Thibaut überhaupt kennenzulernen. Doch beide kommen in Kontakt und schließlich willigt Jimmy ein, sich für die lebensrettende Knochenmarkspende zur Verfügung zu stellen. Dabei entdecken die sonst so unterschiedlichen Brüder auch genetische Gemeinsamkeiten, vor allem verbindet sie eine hohe Musikalität. Thibaut will Jimmy helfen, diese mehr auszuleben.



Frankreich 2024, 104 Min., Regie: Emmanuel Courcol

Dienstag, 24. Juni 2025

Element of Crime in Wenn es dunkel und kalt wird in Berlin

Über die Romanfiguren von Sven Regner gibt es bereits eine Reihe von Filmen, allen voran „Herr Lehmann“. Nun hat seine vor über 40 Jahren gegründete Band „Element of Crime“ eingewilligt, eine Doku über die Gruppe zu drehen.



Ihre Bedingung: Charly Hübner sollte die Regie übernehmen. Hübner hat zugestimmt und die Band auf einer Mini-Tournee durch fünf Berliner Locations begleitet. In seinen Interviews bringt er die Mitglieder dazu, nicht zu viel, aber auch nicht zu wenig über die Anfänge, die Entwicklung und die Geschichte der Band zu plaudern. Dazu gibt es jede Menge Klassiker und aktuelle Songs der Band.

Deutschland 2024, 94 Min., Regie: Charly Hübner

Donnerstag, 10. Juli 2025

Pate: Amnesty International e.V. Gruppe Lübeck 1589

Die Saat des heiligen Feigenbaums

Zunächst freuen sich die Ehefrau und die beiden Töchter Imans, als er in Teheran zum Ermittlungsrichter am Revolutionsgericht befördert wird. Sie versprechen sich eine größere Wohnung und materielle Vergünstigungen. Doch die blutigen Proteste auf Teherans Straßen nach dem Tod von Jina Masha Amini machen vor der Familie nicht Halt. Lange kann Iman vor seinen Töchtern nicht verbergen, dass er in seinem neuen Job Todesurteile ohne Kenntnis der Aktenlage unterschreiben soll. Die Spannung innerhalb der Familie steigert sich ins Unerträgliche, als auch noch Imans Dienstwaffe verschwindet und er beginnt, seine Töchter zu verdächtigen.



Iran, F, D 2024, 227 Min., Regie: Mohammad Rasoulof